

Autor: Herbert Brägger
Tel./Fax P: 071 / 923 43 22
Tel. G: 071 / 955 22 10
Fax G: 071 / 955 32 29
herbert.braegger@thurweb.ch
Bankkonto: UBS-Wil 546.288.J1 H

Ressort: Regionalsport

Klarer Auswärtserfolg für selbstsicheres RiWi

Oberentfelden - RiWi 1:5 (10:12/10:12/4:11/5:11/11:6/2:11)

Zur dritten Partie der Faustball-Hallenmeisterschaft musste das Team der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen am Samstag nach Oberentfelden reisen. RiWi zeigte eine gute Leistung und konnte das Spiel klar gewinnen.

Mit zwei Zählern aus zwei Partien auf dem Konto, war man sich bei RiWi einig, dass in Oberentfelden weitere Punkte zu holen seien. Trotz der Tatsache, dass die Aargauer in letzter Zeit immer mehr zum Angstgegner von RiWi wurden, und öfters nur die jeweilige Tagesform über Sieg oder Niederlage entschieden hat, war man überzeugt, dass dies auch gelingen würde.

Startproblem Service

Trotz des intakten Selbstvertrauens im Gastteam begann die Partie etwas zaghaft. Die Serviceangaben gelangen nicht nach Wunsch, sodass daraus nur wenige Punkte resultierten. Da aber der Gegner das gleiche Problem hatte, war es wichtig aus dem Spiel zu punkten um so Oberentfelden zum Anspiel zu zwingen. Diese Taktik ging auf, wenn auch nur knapp, denn nach einem spannenden Hin und Her gingen die ersten beiden Sätze jeweils in der Verlängerung an die Thurgauer.

Souverän zum 4:0

Motiviert durch die zwei knappen Erfolge fand RiWi nun immer besser ins Spiel und konnte nun auch die Effizienz beim Service erhöhen. Der Gegner wurde nun permanent unter Druck gehalten, was ihm nur schlecht bekam. Oberentfelden wurde nun zusehends unsicherer, erhöhte dadurch die Anzahl der Eigenfehler und machte es dem Gast leicht die Sätze drei und vier klar für sich zu entscheiden.

Durchhänger vor Entscheidung

RiWi strebte nun die Entscheidung zum 5:0 an, was aber gründlich „in die Hose ging“. Anscheinend hat dem Team um Spielertrainer Eicher die zehnmütige Pause nach dem vierten Satz nicht gut getan, aber vor allem fehlte die Konzentration, denn man ging diesen Matchsatz zu locker an und fühlte sich bereits schon als Sieger. Die Satzeröffnung mit drei Eigenfehlern liess den Gegner nochmals aufkommen und er spielte sich dank einer weiteren Serie RiWi Eigenfehlern locker zum 11:6 Teilerfolg. Dadurch musste die Partie noch weiter gespielt werden, RiWi konnte sich nochmals neu konzentrieren und bot ein fantastisches Angriffsfeuerwerk, dem der Gegner nun gar nichts mehr entgegenzusetzen hatte, denn für seine beiden Gutpunkte beim Resultat von 11:2 war ebenfalls RiWi mit zwei Eigenfehler verantwortlich. Spielertrainer Marcel Eicher war erfreut und meinte: „Toll wie wir nach dem verpatzten fünften Satz nochmals ins Spiel fanden. Ich bin sehr zuversichtlich mit meinem Team, denn die jungen Spielen haben erkennbare Fortschritte gemacht“.

Vielversprechender Tabellenplatz

Zwei Partien vor Abschluss der Vorrunde steht nun RiWi hinter Schwellbrunn und Widnau an dritter Stelle der aktuellen Rangliste. Die letzten beiden Gegner sind noch Widnau und Schlusslicht Deitingen. In Widnau wird am Donnerstagabend, dem 28. Januar gespielt und Deitingen kommt am 4. Februar nach Wilen. Die Ausgangslage für einen Platz im Finale der ersten vier ist also im Moment sehr gut, denn mit einem Sieg aus den beiden Partien würde das Finale Tatsache.

RiWi: Marcel Eicher (Spielertrainer), Philipp Jung, Kevin Hagen, Silvan Küttel, Silvan Jung, Marco Bosshart und Benjamin Meile (Ersatz)

Wilen, 18.01.2010

Herbert Brägger
Rainstrasse 1,
9535 WILEN b.Wil